

Kleine Anfrage 8/2904

der Abgeordneten Mengel-Stähle und Mühlmann (AfD)

Politisch motivierte Sachbeschädigungen durch Graffiti in Jena und Thüringen in den Jahren 2022 bis 2026

Die Polizei hat in der Nacht vom 5. auf den 6. Juli 2026 im Jenaer Spitzweidenweg mehrere Graffiti mit politischem Bezug festgestellt und einen Tatverdächtigen mit Farbanhaftungen an der Kleidung sowie passenden Tatmitteln im Fahrzeug angetroffen. In Thüringen werden seit Jahren wiederholt Sachbeschädigungen durch politisch motivierte Graffiti gemeldet.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Graffiti mit politischem Bezug wurden bei dem Vorfall in der Nacht vom 5. auf den 6. Juli 2026 im Bereich Spitzweidenweg in Jena festgestellt und welchem Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität werden diese zugeordnet (unter Angabe der Art der dokumentierten Inhalte wie Schriftzüge, Symbole oder Parolen, soweit vorhanden)?
2. Wie ist der aktuelle Stand der Ermittlungen im Fall Spitzweidenweg (anonymisierte Sachverhaltsbeschreibung, geschätzte Schadenshöhe, Anzahl der Beschuldigten, geprüfte Straftatbestände sowie Erkenntnisse zu möglichen weiteren gleichgelagerten Taten derselben Person oder Personen)?
3. Wie viele Fälle von Sachbeschädigung durch Graffiti mit politischem Bezug wurden im Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum Stichtag der Beantwortung im Zuständigkeitsbereich der Landespolizeiinspektion Jena registriert (getrennt nach Monaten sowie nach Zuordnung zu einem Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität)?
4. Welche Arten von Objekten waren von diesen politisch motivierten Graffiti im Zuständigkeitsbereich der Landespolizeiinspektion Jena betroffen (getrennt nach Wohngebäuden, Gewerbeobjekten, Vereinsgebäuden, öffentlichen Einrichtungen, Verkehrs- und Versorgungsinfrastruktur sowie sonstigen Objekten mit jeweiliger Fallzahl)?
5. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum Stichtag der Beantwortung zur Anzahl von Sachbeschädigungen durch Graffiti mit politischem Bezug in Thüringen vor (getrennt nach Jahren und soweit möglich nach betroffenen Objektarten)?

6. Welche durchschnittlichen oder geschätzten Schadenssummen sind der Landesregierung im selben Zeitraum für die Beseitigung politisch motivierter Graffiti bekannt (jährlich getrennt nach privaten Wohngebäuden, Geschäfts- und Betriebsgebäuden, Vereinsgebäuden sowie, falls möglich, nach Phänomenbereichen der Politisch motivierten Kriminalität)?
7. Wie werden die Kosten für die Beseitigung illegaler politisch motivierter Graffiti in der Praxis überwiegend getragen (getrennt nach Anteil der Eigentümer beziehungsweise privater Versicherungen, Anteil der Kommunen oder sonstigen öffentlichen Stellen sowie Anteil des Kostenersatzes durch Täter beziehungsweise deren Erziehungsberechtigte)?
8. Welche Maßnahmen zur Prävention, Sensibilisierung und Verfolgung im Hinblick auf illegale politisch motivierte Graffiti setzen Polizei, Kommunen sowie die zuständigen Ministerien des Landes derzeit um (konkrete Programme, Projekte oder Schwerpunktaktionen benennen)?
9. Inwiefern werden bei jugendlichen und heranwachsenden Tätern, die wegen Graffiti-Sachbeschädigung verurteilt wurden, Auflagen in Form von Arbeitsstunden oder Wiedergutmachungsleistungen angeordnet (unter Angabe des Umfangs und typischerweise zugewiesener Tätigkeiten, soweit Erkenntnisse vorliegen)?
10. Plant die Landesregierung die bestehende Praxis im Umgang mit politisch motivierten Graffiti-Schäden für private und öffentliche Eigentümer zu evaluieren und gegebenenfalls anzupassen (wenn ja, mit welchen konkreten Schritten; wenn nein, aus welchen Gründen)?

Mengel-Stähle

Mühlmann